



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2018/0449
	Verantwortlich:	Dez.6
Fußballstadion im Wildpark: Vergabe von Vorabmaßnahmen im Wildparkstadion – temporärer Spielbetrieb und Provisorien		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Betriebsausschuss	06.07.2018	4.2		x	
Gemeinderat	17.07.2018	24.4	x		

Beschlussantrag

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe folgender Arbeiten:

Temporärer Spielbetrieb und Provisorien

an die Firma: **Nüssli (Deutschland) GmbH**

abschließend mit: **2.430.782,92 € (netto)**

für die folgenden Grundpositionen:

- Baustelleneinrichtung und Herstellung von vier Mastfundamenten
- Elektroarbeiten
- Herstellung von Ballfangnetzen, Sickerschächten und Zaunanlagen
- Planungsleistungen
- Flutlichtanlage inklusive Steuerung und sämtlicher Anschlüsse
- temporäre Stahltribüne mit einer Gesamtstandzeit von 30 Monaten

mit vertraglichem Rücktrittsrecht des städtischen Auftraggebers bis zum 31.10.2018.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	X	ja	
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
2.430.782,92 € (netto) <i>Vorabmaßnahme: 3 Mio. €</i>	keine			Keine neuen Folgekosten	
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant		nein	X	ja	Handlungsfeld: Sport, Freizeit und Gesundheit
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	X	nein		ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein	X	ja	abgestimmt mit KASIG

Wildparkstadion**Vorabmaßnahme – temporärer Spielbetrieb und Provisorien**

Projektbetreuung: KASIG

Ingenieurleistung: arenaCom GmbH

Vergabe von

Offenes Verfahren Nr. 2018/S 083-186036 nach § 3 EU VOB/A

Vorbemerkung**Beschreibung der Maßnahme**

Im Vorfeld zum Vollumbau sollen umfangreiche Rückbau- und Kampfmittelerkundungsmaßnahmen durchgeführt werden, um dem Generalunternehmer des Vollumbaus ein kampfmittelfreis Baufeld zu übergeben. Parallel zu den Maßnahmen der Kampfmittelerkundung sind temporär zwei Tribünen und eine Flutlichtanlage zu errichten um jederzeit mind. 15.000 Zuschauerplätze nachzuweisen und damit den Anforderungen von DFL und DFB zu genügen.

Vorbehaltlich einer Beschlussfassung zum Vollumbau im Oktober 2018 ist ein vertragliches Rücktrittsrecht bis 31.10.2018 zwingend vereinbart.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

- Errichtung und Vorhaltung von zwei temporären Tribünen
- Errichtung einer temporären Flutlichtanlage
- Erbringung der Leistung im laufenden Spielbetrieb und in mehreren Bauabschnitten

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o.g. Leistung wurde eine Vergabe im offenen Verfahren eingeleitet. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 26.04.2018 im Amtsblatt der Europäischen Union (TED).

Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes ist ein Unternehmen nachgekommen.

Die Zuschlagsfrist endet am 31.08.2018**Vorgesehener Ausführungszeitraum: November 2018 – Dezember 2019****Prüfung der Angebote**

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Nüssli (Deutschland) GmbH (2.430.782,92 €)

In der Angebotssumme ist die Mehrwertsteuer nicht enthalten.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird nach § 127 GWB nach dem besten Preis-Leistungsverhältnis auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin ist der Bieter Nüssli (Deutschland) GmbH. Mit Zuschlagserteilung werden Leistungen mit einem Endbetrag von 2.430.782,92 € (netto) für die vorgenannten Grundpositionen beauftragt.

Die Verwaltung schlägt vor, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf einen Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	2.690.000,00 € (netto)
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>2.430.782,92 € (netto)</u>
Minderbetrag	259.217,08 € (netto)

Die Abweichung zur Kostenberechnung bewegt sich innerhalb einer marktüblichen Toleranz. Aufgrund der marktüblich angebotenen Einzelpreise sowie der geringen Abweichungen zur Kostenberechnung, ist das Angebot wirtschaftlich und auskömmlich.

Die Kosten des temporären Spielbetriebes und der Provisorien (ca. 3,0 Mio EUR) sind durch Kompensation mit Einsparungen aus der Reduktion von Provisorien (sh. Gemeinderatsvorlage vom 24.04.2018, Ziff. 3d) für das Gesamtbudget in Höhe von 122,95 Mio EUR budgetwirksam zu neutralisieren.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat - nach Vorberatung im Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Fußballstadion im Wildpark -

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe zur Ausführung von Vorabmaßnahmen zur Kampfmitelerkundung für das Wildparkstadion an den Bieter Nüssli (Deutschland) GmbH mit einer Endsumme von 2.430.782,92 € (netto) für die folgenden Grundpositionen:

- Baustelleneinrichtung und Herstellung von vier Mastfundamenten
- Elektroarbeiten
- Herstellung von Ballfangnetzen, Sickerschächten und Zaunanlagen
- Planungsleistungen
- Flutlichtanlage inklusive Steuerung und sämtlicher Anschlüsse
- temporäre Stahltribüne mit einer Gesamtstandzeit von 30 Monaten

mit vertraglichem Rücktrittsrecht des städtischen Auftraggebers bis zum 31.10.2018.

Die Verwaltung wird ermächtigt den Zuschlag zu erteilen, unter dem Vorbehalt eines vertraglichen Rücktrittsrechtes bis zum 31.10.2018.